

Der Augen leuchtendes Paar,
das oft ich lächelnd gekost,
wenn Kampfeslust
ein Kuss dir lohnte,
wenn kindisch lallend
der Helden Lob
von holden Lippen dir floss; —
dieser Augen strahlendes Paar,
das oft im Sturm mir gegläntzt,
wenn Hoffnungssehnen
das Herz mir sengte,
nach Weltenwonne
mein Wunsch verlangte
aus wild webendem Bangen: —
zum letzten Mal
letz es mich heut
mit des Lebewohles
letztem Kuss!
Dem glücklichern Manne
glänze sein Stern;
dem unseligen Ewgen
muss es scheidend sich schliessen!
Denn so — kehrt
der Gott sich dir ab:
so küsst er die Gottheit von dir!